



GEMEINDE RUPPOLDING

---

# Bürgerversammlung

---

am Donnerstag, 11. April 2024

um 19:30 Uhr

im Pfarrzentrum Ruppolding

## Inhaltsverzeichnis

1	Statistische Daten .....	4
1.1	Gemeinde .....	4
1.2	Einwohnerzahl.....	4
1.3	Straßen und Wege.....	4
1.4	Aus dem Standesamt.....	4
1.5	Entwicklung Schülerzahlen Grund- und Mittelschule.....	4
1.6	Feuerwehr .....	5
1.6.1	Einsätze .....	5
1.6.2	Personalstand.....	5
1.6.3	Feuerwehrfahrzeuge .....	6
1.6.4	Löschwasserversorgung .....	7
1.7	Stiftung für unser Dorf.....	8
2	Finanzen.....	10
2.1	Haushalt (Gesamt).....	10
2.2	Verwaltungshaushalt .....	10
2.2.1	die wichtigsten Einnahmen .....	10
2.2.2	die größten Ausgaben .....	10
2.3	Vermögenshaushalt.....	11
2.3.1	Einnahmen .....	11
2.4	Aufteilung Schulden (Stand 31.12.2023).....	11
2.5	Entwicklung der Schulden und der Rücklage.....	12
3	Bau und Planung.....	13
3.1	Kindergarten.....	13
3.2	Hochbau, Tiefbau, Liegenschaften .....	14
3.2.1	Hochbaumaßnahmen .....	14
3.2.2	Straßen- und Wegebaumaßnahmen .....	16
3.3	Breitbandausbau im Gemeindegebiet.....	18
3.4	Bauhof.....	18
3.4.1	Tätigkeiten und Bauhofleistungen.....	18
3.4.2	Winterdienst .....	19
3.5.1	Wasserversorgung.....	20
3.5.2	Wasserverbrauch/Jahresschmutzwassermenge .....	21
3.6	Kläranlage.....	21
3.7	Öffentlicher Personennahverkehr .....	22
3.7.1	Ruhpoldinger Dorflinie .....	22
3.8	Bauverwaltung .....	22
3.8.1	Bautätigkeit .....	22
3.8.2	Bauleitplanung .....	22
3.8.3	Wohnungspakt Bayern .....	23
3.8.4	Grundsatzbeschluss zur sozialverträglichen Wohnraumversorgung.....	23
3.8.5	Bebauungsplan „Schwaiger Wiese“ .....	24
3.8.6	Städtebauförderung .....	25
3.8.7	Bürgerdialog Kurhaus / Vita Alpina.....	25

3.8.8	Klimaschutz/Energie .....	26
3.9	Wohnbauwerk.....	26
4	Chiemgau Arena GmbH .....	28
4.1	Allgemein.....	28
4.2	Die Chiemgau Arena als Bundes- und Olympiastützpunkt .....	28
4.2.1	Stützpunkt-Erfolge.....	28
4.3	Veranstaltungen .....	29
4.3.1	Deutsche Meisterschaften Biathlon 2023 .....	29
4.3.2	Biathlon Weltcup 2024.....	30
4.3.3	Weitere Veranstaltungen .....	31
4.4	Touristische Angebote.....	31
4.5	Ausblick und Dank .....	31
5	Tourismus .....	32
5.1	Betrieb.....	32
5.2	Tourismuszahlen 2022/2023 .....	33
5.2.1	Statistik.....	33
5.2.2	Überblick 2013 bis 2023 .....	34
5.3	geplante Veranstaltungshöhepunkte in 2024 .....	34
5.4	Vita Alpina .....	35
5.4.1	Überblick Besucherzahlen 2018-2023.....	35
5.4.2	Besucherzahlen 2023 .....	35
5.4.3	Besucherzahlen Freibad .....	35
6	Kommunalunternehmen Gemeindewerke Ruhpolding AdöR.....	36
6.1	Fernwärmeversorgung Ruhpolding .....	36
6.1.1	Wärmeproduktion 2023 .....	36
6.1.2	Ausbau Fernwärmeversorgung .....	37
6.1.3	Wärmeerzeuger Heizwerk.....	38
6.1.4	Material Beschaffung Hackschnitzel.....	39
6.2	Verbindung zur Chiemgau Arena.....	39
6.2.1	Bauliche Veränderungen in der Chiemgau Arena .....	40
6.2.2	PV Anlage Carport .....	40
6.2.3	Brücken für Loipe erneuert .....	41
6.2.4	Containeranlage .....	41
6.2.5	Austausch Pistenbully.....	42
6.2.6	Beschneigungsteich Chiemgau Arena .....	42

(verantwortlich Gemeinde Ruhpolding, Justus Pfeifer, Erster Bürgermeister; Irrtümer vorbehalten)

## 1 Statistische Daten

### 1.1 Gemeinde

Größe des Gemeindegebietes 14.783,8100 ha

### 1.2 Einwohnerzahl

Stand 31.12.2023

	2021	2022	2023
Hauptwohnsitze	7.487	7.625	7.697
davon Nebenwohnsitze	389	375	358

### 1.3 Straßen und Wege

Stand 31.12.2023

Bundesstraßen	14,795 km
Staatsstraßen	7,660 km
Kreisstraßen	12,218 km
Gemeindestraßen	71,508 km
öffentliche Feld- und Waldwege	38,060 km
beschränkt öffentliche Wege	20,204 km
<b>Gesamt</b>	<b>164,445 km</b>

### 1.4 Aus dem Standesamt

	2021	2022	2023
Trauungen	47	67	68
<i>davon Gäste</i>	15	30	33
Sterbefälle (Ruhpoldinger Bürger)	106	101	46
Geburten	52	66	56

### 1.5 Entwicklung Schülerzahlen Grund- und Mittelschule

2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
300	294	293	297	345 + 24 (ukrainische Flüchtlingsklasse)

## 1.6 Feuerwehr

### 1.6.1 Einsätze

<b>Jahr</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Brandeinsätze	11	3	5
Fehlalarme	13	13	21
Technische Hilfeleistungen	57	52	80
Sicherheitswachen	1	1	6
ABC-Einsätze	1	1	0
Sonstige (z.B. Parkplatzdienst, Verkehrsregelung)	1	9	8
<b>Gesamt</b>	<b>84</b>	<b>79</b>	<b>120</b>
<b>Gesamtsumme der Stunden</b>	<b>2.491</b>	<b>2.665</b>	<b>3.121</b>

### 1.6.2 Personalstand

<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
77	75	79	78	75

Der Personalstand der Jugendfeuerwehr beläuft sich 2023 auf 28.

Kommandant seit 02.2015  
Stellvertretender Kommandant

Michael Mayer jun.  
Roman Rasch

Einsätze 2023:



### 1.6.3 Feuerwehrfahrzeuge

Folgende Fahrzeuge stehen der FFW Ruhpolding zur Verfügung:

Ruhpolding 48/1	Löschgruppenfahrzeug LF 16-TS	Baujahr 2012
Ruhpolding 41/1	Löschgruppenfahrzeug LF 20	Baujahr 2008
Ruhpolding 62/1	Rüstwagen RW1	Baujahr 1996
Ruhpolding 30/1	Drehleiter mit Korb DLAK 23/12	Baujahr 2018
	Anhänger	Baujahr 1995
	Anhänger	Baujahr 2018
Ruhpolding 14/1	Mannschaftstransportwagen MTW	Baujahr 2021
Ruhpolding 12/1	Einsatzleitwagen ELW1	Baujahr 2022

#### 1.6.4 Löschwasserversorgung

In Stockreit wurde die Löschwasserversorgung durch den Einbau einer Löschwasserzisterne ertüchtigt / verbessert. Der Baukostenzuschuss hierfür belief sich auf 72.000 €.





## 1.7 Stiftung für unser Dorf

In diesem Jahr können wir stolz darauf zurückblicken, dass unsere „Stiftung für unser Dorf“ nunmehr bereits seit 35 Jahren besteht.

Die Verwaltung der Dorfstiftung erfolgt durch die Gemeinde. Dadurch wird der Stiftungshaushalt mit keinerlei Personalkosten belastet und jede Spende dient zu 100 % dem gewünschten Zweck!

### Dank an alle Spender/innen!

Im Jahr 2023 durften wir uns über **Spenden in Höhe von insgesamt 3.285,60 €** (2022 = 1.751,00 €, 2021 = 8.045,64 €) freuen.

Das Grundstockvermögen beläuft sich vorbehaltlich des Jahresabschlusses 2023 auf 1.140.620 €.

Auch für das Jahr 2024 erhielten wir bereits großzügige Spenden von treuen Gönnern unserer Stiftung. Gerade in Zeiten knapper öffentlicher Kassen und steigender Inflation sind wir stets auf die Unterstützung unserer Mitbürger angewiesen, um die Stiftungszwecke in den verschiedenen Bereichen erfüllen zu können.

Unser großer Dank gilt deshalb wieder allen unseren Spenderinnen und Spendern.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ möchten wir auch all jenen aussprechen, die bei einem Geburtstag, sonstigem Ehrentag oder im Rahmen eines Trauerfalles anstelle von Geschenken oder Blumenspenden zu einer Spende an die Dorfstiftung aufgerufen haben oder die Einnahmen von Veranstaltungen an unsere Stiftung weiterreichten.

Selbstverständlich stellen wir für jede eingegangene Spende ab 200 € eine Spendenbescheinigung aus. Für kleinere Beträge reicht der Einzahlungsbeleg der Bank.

Bei Zustiftungen ab einer Spendensumme von 500,00 € können die Namen ins „Goldene Stifterbuch“ aufgenommen werden. Auf Wunsch werden diese Spender auch gerne in der Presse veröffentlicht.

### Wer kann einen Antrag auf Zuwendung stellen?

Alle Ruhpoldinger Vereine und Institutionen, die einen der nachfolgenden Zwecke verfolgen, haben einmal jährlich jeweils zum Jahreswechsel die Möglichkeit, einen Zuschussantrag an die Stiftung für unser Dorf zu richten.

Förderung und Stärkung der

- heimat-, kultur- und sozialpflegerischen sowie sportlichen Jugendarbeit
- Alten-, Kranken- und Behindertenbetreuung
- Heimatpflege, Kunst und Kultur



Ferner werden von der Stiftung unterstützt:

- BRK-Bereitschaft
- Bergwachtbereitschaft
- Verein „Freiwillige Feuerwehr Ruhpolding e.V.“
- Mildtätige Zwecke im Sinne des § 53 Abgabenordnung

Alle Vereine und Institutionen, die mit einer Zuwendung bedacht werden, leisten eine anerkennenswerte ehrenamtliche Arbeit – dafür ein aufrichtiger Dank an alle Ehrenamtlichen!

Wenn auch Sie die „Stiftung für unser Dorf“ unterstützen wollen, stehen folgende Spendenkonten dafür bereit:

- Kreissparkasse Traunstein-Trostberg  
IBAN: DE 90 7105 2050 0000 6699 11 BIC: BYLADEM1TST
- VR Bank Rosenheim-Chiemsee eG  
IBAN: DE 46 7116 0000 0001 7040 01 BIC: GENODEF1VRR

## 2 Finanzen

### 2.1 Haushalt (Gesamt)

	Ergebnis	Ergebnis	Haushalt
	2022	2023	2024
	in €		
Verwaltungshaushalt - Einnahmen und Ausgaben	21.025.112	21.002.697	20.801.700
Vermögenshaushalt - Einnahmen und Ausgaben	8.052.912	7.207.525	6.780.000
<b>Gesamthaushalt</b>	<b>30.138.482</b>	<b>28.232.638</b>	<b>27.581.700</b>

### 2.2 Verwaltungshaushalt

#### 2.2.1 die wichtigsten Einnahmen

Grundsteuer A und B	1.439.183	1.435.658	1.437.000
Gewerbsteuer	3.087.035	3.256.565	2.900.000
Einkommensteueranteil	3.690.653	4.011.211	4.275.000
Umsatzsteueranteil (Ersatz für Gewerbesteuer)	331.461	336.623	364.600
Hundesteuer	21.120	21.064	21.000
Zweitwohnungssteuer	315.389	368.157	375.000
Schlüsselzuweisung	2.363.492	2.169.740	2.114.200
Zuweisung nach Art. 7 FAG (Verwaltungsaufwand)	126.697	128.774	130.000
Pauschale Finanzaufweisungen (Corona-Hilfe)	93.937	0	0
Einkommensteuerersatzleistung	307.447	297.358	342.000
Grunderwerbsteuer	234.268	139.041	150.000
Verwarnungsgeld, Geldbußen (Komm. Verkehrsüberwachung)	82.058	68.007	90.000
<b>Steuern und allg. Zuweisungen</b>	<b>12.092.740</b>	<b>12.232.198</b>	<b>11.672.900</b>
Entwässerungsgebühren	844.734	955.493	918.600
Gebühren und Entgelte für Wasser	1.150.660	1.206.834	1.188.500
Sonst. Gebühren und Entgelte (z.B. Bestattungsgebühren, Eintritte, Benutzungsgebühren) ohne Umsatzsteuer	1.151.816	915.450	975.600

#### 2.2.2 die größten Ausgaben

	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	HH-Ansatz 2024
Personalausgaben	4.157.197	4.406.258	4.793.100
Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben, Umsatzsteuer	6.877.866	6.655.300	7.408.300
Zuweisungen und Zuschüsse (u. a. RTK, Kindergärten)	2.579.647	2.097.737	2.514.700
Gewerbesteuerumlage	263.713	318.457	250.000
Kreisumlage	3.631.891	4.147.281	4.511.900

Stellenplan Gemeindeverwaltung:

	2022	2023	2024
Angestellte	94	80	77
Beamte	3	3	3
Wahlbeamte	1	1	1
<b>Gesamt</b>	<b>98</b>	<b>84</b>	<b>81</b>

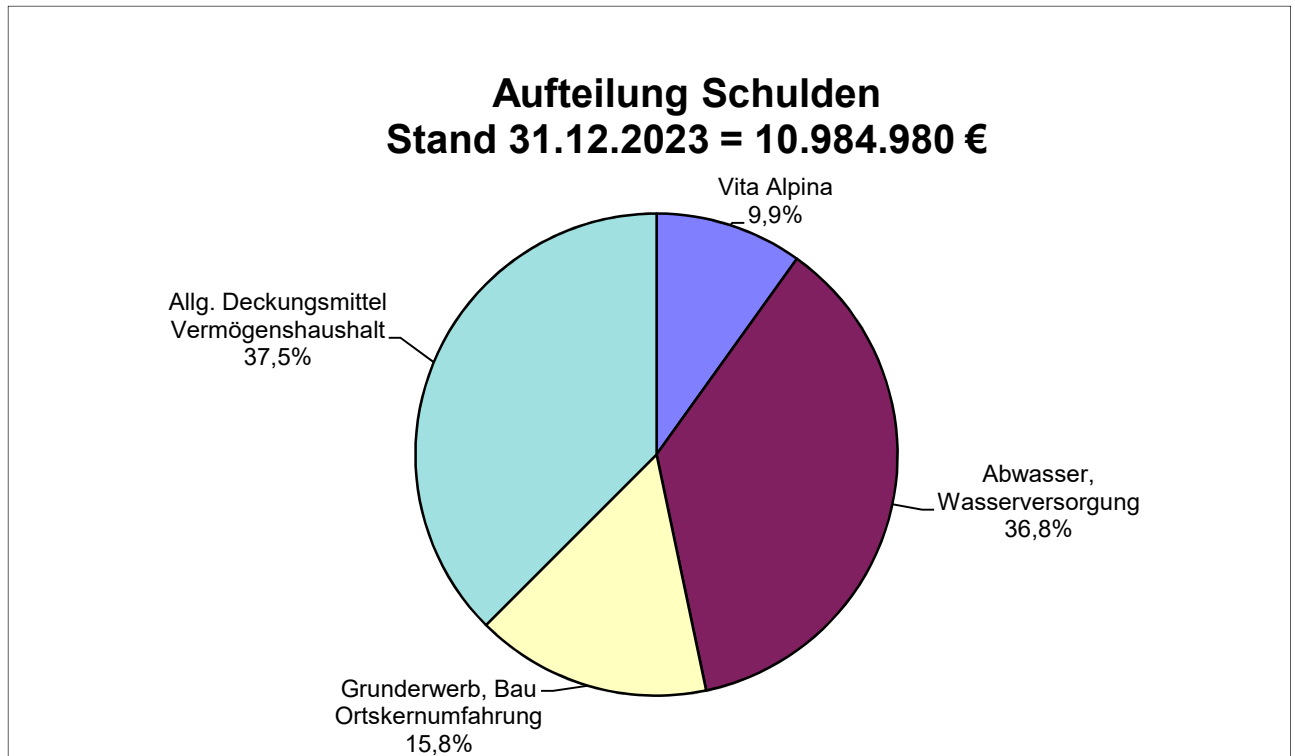
## 2.3 Vermögenshaushalt

### 2.3.1 Einnahmen

	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ansatz HH 2024
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3.396.255	3.258.927	1.142.800
Entnahme aus Rücklagen	284.511	310.110	653.200
Verkaufserlöse	1.639.582	64.085	25.000
Beiträge	71.168	135.732	45.000
Investitionszuweisungen	1.302.855	1.411.932	1.567.000
Kredite für Haushalt	0	0	2.265.500
Umschuldungen	513.154	295.448	0
	<b>7.207.525</b>	<b>5.476.234</b>	<b>5.698.500</b>

## 2.4 Aufteilung Schulden (Stand 31.12.2023)

	€	v.H.
Hallenbad Vita Alpina	1.100.052	9,9
Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung	4.027.459	36,8
Grunderwerb, Baukosten Ortskernumfahrung	1.734.931	15,8
Allg. Deckungsmittel Vermögenshaushalt (versch. Maßnahmen wie Straßenbau, Sportanlagen, Schule usw.)	4.122.538	37,5
	<b>10.984.980</b>	<b>100,00</b>
Kommunalunternehmen Gemeindewerke	1.863.658	
	<b>12.848.638</b>	



## 2.5 Entwicklung der Schulden und der Rücklage

Stand 31.12.	Einwohner	Schulden Gemeinde		Allgemeine Rücklage		Differenz	
		Insgesamt	pro Kopf	zusammen	pro Kopf	zusammen	pro Kopf
in €							
2011	6.292	14.895.403	2.367	1.476.694	235	14.418.709	2.132
2012	6.359	15.261.832	2.400	0	0	15.261.832	2.400
2013	6.569	15.114.103	2.301	0	0	15.114.103	2.301
2014	6.726	14.536.616	2.161	0	0	14.536.616	2.161
2015	6.855	13.589.552	1.982	0	0	13.589.552	1.982
2016	6.916	13.515.250	1.928	1.481.741	214	12.033.509	1.714
2017	6.958	12.769.676	1.850	1.667.385	241	11.102.290	1.609
2018	7.058	11.759.503	1.685	1.642.500	235	11.093.317	1.450
2019	7.048	12.571.466	1.784	1.727.426	245	11.782.796	1.539
2020	6.950	14.882.039	2.112	1.589.798	225	14.192.077	1.887
2021	6.991	13.861.090	1.983	585.358	84	14.135.239	1.899
2022	7.142	12.606.794	1.765	2.000.316	280	11.424.191	1.485
2023	7.227	10.984.980	1.520	1.690.206	234	11.158.432	1.286

## 3 Bau und Planung

### 3.1 Kindergarten

Seit September 2020 betreibt die Gemeinde Ruhpolding in ihrer Trägerschaft den Waldkindergarten „Glühwürmchen“ in der Laubau. Es können bis zu 24 Kinder im Kindergartenalter aufgenommen werden. Lernen und Spielen findet hier hauptsächlich in der Natur unter freiem Himmel statt.

Im Gemeindegebiet Ruhpolding stehen zusammen 187 Kindergartenplätze, aufgeteilt in den Kindergarten St. Irmgard, Waldkindergarten Glühwürmchen und Kindergarten im HPZ zur Verfügung. Ebenfalls gibt es 35 Krippenplätze in der Kinderkrippe Spatzennest.

Mit dem Behandlungszentrum Aschau GmbH (BZ Aschau) wurde bereits ein Mietvertrag zur Nutzung des 1. OG im Ostflügel des HPZ als vorübergehende Kindertagesstätte abgeschlossen. Die Umbauarbeiten sind weitgehend abgeschlossen und die Nutzung schon aufgenommen.

Als nächster Schritt ist der Ausbau des 2. OG zur übergangsweisen Nutzung für drei Gruppen (2 Krippengruppen + 1 Kindergartengruppe flexibel) analog dem 1.OG vorgesehen.

Der Gemeinderat hat nun in seiner Sitzung am 21.11.2023 vorgegeben, die Bedingungen für die komplette Nutzung des Ostflügels des HPZ vorzubereiten. Dieser Gebäudetrakt soll dann langfristig als Kindertagesstätte durch die Gemeinde genutzt werden. Der Ostflügel besteht aus 4 Geschossen zu je ca. 450 qm. Mit der Eigentümerin werden derzeit die Verträge erarbeitet.

Ziel ist, in drei Geschossen nach einer Generalsanierung Krippen- und Kindergartengruppen dauerhaft unterzubringen.

Im Rahmen eines Sanierungskonzeptes soll nun der schrittweise Umbau des Ostflügels incl. energetischer Sanierung geplant werden. Auch die Mitnutzung der vorhandenen Anlagen (Schwimmbad ec) ist Teil der Vertragsverhandlungen.

Fördermaßnahmen bezüglich der Generalsanierung und der energetischen Sanierung müssen ebenfalls noch abgeklärt werden.

## 3.2 Hochbau, Tiefbau, Liegenschaften

### 3.2.1 Hochbaumaßnahmen

An der Schlosskapelle wurden aufwändige Sanierungsarbeiten an den Dächern des Kapellenschiffes und des Glockenturmes umgesetzt. Die 1587 erbaute Schlosskapelle steht unter Denkmalschutz und die Bausubstanz konnte mit der Maßnahme für folgende Generationen gesichert werden.

Die Ausstellung im Heimatmuseum wurde für das 150-jährige Gründungsfest der Feuerwehr Ruhpolding um die Feuerwehrausstellung erweitert.



In den Rettungsgebäuden mit Bauhof hat die Heizungssanierung begonnen, dies ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Energieeffizienz und des Komforts in diesen Einrichtungen.

Die Renovierung des behindertengerechten WC in der Alten Schule ist im Gange und wird zu einer öffentlich zugänglichen behindertengerechten WC-Anlage mit Wickelmöglichkeit umgebaut. Diese dringend benötigte Einrichtung wird voraussichtlich im ersten Quartal 2024 abgeschlossen sein und einen wichtigen Beitrag zur Barrierefreiheit in unserer Gemeinde leisten.

Durch den Abschluss der Restarbeiten an der Belüftungsanlage der Rathaustiefgarage am Wittelsbacher Platz wurde der reibungslosen Betrieb und eine verbesserte Luftqualität in diesem Bereich sichergestellt.

In der Grund- und Mittelschule wurde eine Photovoltaik-Anlage auf dem Verbindungsbau der Pausenhalle installiert und erfolgreich in Betrieb genommen. Diese grüne Energiequelle wird dazu beitragen, die Betriebskosten zu senken und die Schule auf dem Weg zu einer nachhaltigen Zukunft zu unterstützen. Zusätzlich wurde die Ausstattung der digitalen Klassenzimmer vollendet, was den Schülern modernste Lernmöglichkeiten bietet und die digitale Bildung vorantreibt.

An den Liegenschaften der Gemeinde werden nun Zug um Zug die Auflagen der Energieeinsparverordnung umgesetzt. Hierzu wurden bereits bei einigen Gebäuden die Heizungssteuerungen optimiert und digitalisiert. Des Weiteren werden Heizungserneuerungen umgesetzt.

Wie bereits unter 3.1 aufgeführt, wurde im HPZ eine Übergangslösung für zwei Kinderkrippen und eine Kindergartengruppe verwirklicht. Für den Umbau wurde ein Bauantrag mit Nutzungsänderung, Brandschutznachweis und neuer Betriebsgenehmigung erarbeitet. Der gesamte Ostflügel im 1.OG wurde Kindergarten- und Krippengerecht umgebaut. Hierzu waren Maurer-, Trockenbau-, Sanitär-, Elektro-, Maler- und Fussbodenarbeiten ausgeführt. Für die Sicherheit unserer Kleinkinder wurden noch altersgerechte Handläufe und Einrichtungen installiert. Für das Jahr 2024 steht eine ähnliche Maßnahme für das 2. OG an, hier wird aber eine Wechselnutzung für Krippe und Kindergarten angestrebt, auch der Außenbereich wird mit Spielgeräten angelegt.



vorher



nachher

### 3.2.2 Straßen- und Wegebaumaßnahmen

Die Gemeindestraße zur Steinbergalm wurde im unteren Bereich bis zur Kurve vor der Blickner Alm mit einem neuen Asphaltbelag versehen und auch die Straßenentwässerung wurde in diesem Zuge ertüchtigt. Der zweite Bauabschnitt soll im Jahr 2024 ausgeführt werden.



Im Zuge der Straßensanierungen wurde auch die Straße nach Rauchenbichl ertüchtigt und viele kleinere Straßensanierungen im Gemeindebereich durchgeführt.

Der gebrochene Durchlass an der Verbindungsstraße von Gstatt nach Wasen wurde erneuert, die Straßensenke behoben und ein neues Geländer angebracht.



Die Oberflächen am Parkplatz in der Fuchsau wurden fertiggestellt und für den Loipeneinstieg eine Anbindung geschaffen. Die dafür nötige Ausgleichsfläche an der Au (ehem. Mastenlager) entwickelt sich den Vorgaben entsprechend gut.



In Zusammenarbeit mit dem SV Ruhpolding wurde der Allwetterplatz am Waldstadion erstellt. Dieser wurde heuer im Frühjahr fertiggestellt.



Zur sicheren Fußgängerlenkung konnte im Bereich von St. Valentin bis zur Eglbrücke mit der Erstellung eines neuen Geh- und Radweges begonnen werden. Die Oberflächen und Straßenbeleuchtungsarbeiten werden aktuell abgeschlossen.

In der Kirchberggasse und bis zum Von-Brettreich-Weg wurden Kanal- Wasserleitungs- Fernwärme- Strom- und Breitbandversorgungsleitungen erneuert bzw. neu hergestellt und auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Nach Abschluss der Leitungsverlegungen wurden ebenfalls die Oberflächen neu hergestellt. Eine Versorgung der anliegenden Grundstücke kann so für die folgenden Jahre sichergestellt werden.



### 3.3 Breitbandausbau im Gemeindegebiet

Im Zuge des 2. Bayerischen Förderverfahrens wird der Breitbandausbau fortgesetzt.

Die Tiefbauarbeiten für die nachfolgenden Ortsteile sind weitgehend abgeschlossen: Hinterreit, Egg, Blicken, Haßberg, Brand, Butzn, Gruttau, Sulzen, Urschla, Vordermiesenbach, Untermiesenbach, Zwickling, Aschenau, Rauchenbichl, Untereben, Obereben, Stadler, Hutzenau, Knogl, Laubau, Teilbereich Wasen, Guglberg und Mühlfeld

Letzte Arbeiten sind für das Frühjahr 2024 vorgesehen.

Insgesamt betragen die Gesamtkosten rund 2,1 Mio. €, wobei nach Abzug der Förderung durch den Freistaat Bayern, ein Gemeindeanteil von 600.000,- € geleistet wurde.

### 3.4 Bauhof

#### 3.4.1 Tätigkeiten und Bauhofleistungen

Unser Bauhof ist für den Unterhalt von Straßen, Wander- und Radwegen, Sportstätten, Grundstücks- und Gebäudeunterhalt, Kuranlagen, Loipen, Straßenbeleuchtung, Straßenreinigung und Schneeräumung zuständig. Im vergangenen Jahr hat unser Bauhof zudem noch folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Neugestaltung und Renaturierung des Kurparkweihers



- Umwandlung Busparkplatz in einen Wohnmobilstellplatz
- Unterstandshütten mit Hochdruckreiniger gestrahlt
- Unterstützung beim Umbau HPZ in einen Kindergarten
- Unterstützung Auf- und Abbau Biathlon
- Holzernte und Pflege des Körperschaftswaldes
- Lieferung von über 1000 srm Hackschnitzeln an das Heizwerk
- Steig Unternberg saniert
- Leitungstrasse Unternberg nach Baumaßnahme mit Humus belegt

- Spielplätze Toni-Stengel-Weg und Bibelöd wurde der Fallschutz erneuert



- Christbaumbeleuchtung und Dekoration



### 3.4.2 Winterdienst

Durch den unbeständigen Winter liegt der Salzverbrauch bei ca. 370 t. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt (tagsüber Tauwetter und Frosttemperaturen in der Nacht) ist es notwendig, mit Streusalz gegen überfrierende Straßenglätte anzukämpfen. Für den Räum- und Streudienst sind 8 gemeindliche Winterdienstfahrzeuge sowie 9 Fremdfahrzeuge im Einsatz um die 143 km Fahrstrecken zu bewerkstelligen.

### 3.5 Trinkwasser

#### 3.5.1 Wasserversorgung

Die öffentliche Trinkwasserversorgung der Gemeinde wird aus den Brunnen Grashof, Fritz am Sand und den Infang-Quellen gewonnen.

Neben den jährlich anfallenden Arbeiten, wie die Überprüfung der Wasserqualität, Reinigen der Wasserbehälter, Wartung und Instandhaltung der Pumpanlagen, Wasserversorgungsleitungen und Betriebsgebäuden, wurden im Jahr 2023 nachfolgende Sanierungen oder Erneuerungen durchgeführt:

- Erweiterung der Hauptleitung im unteren Bereich der Kirchberggasse bis zum Brettreichweg
- Fertigstellung der Wasserversorgung Unternberg bis zur Bergstation
- Beginn der Sanierung der Hauptleitungen und Neubau Pumphaus im Bereich der ST2098 – Kreisverkehr Queralpenbrücke Fuchsau-Hinterpoint



- Erneuerung Schieberkreuz DN 400 und OFH in Zell (HB Leiten)
- Erneuerung Schieberkreuz An der Au – Waldbahnstraße
- HL-Umlegung DN 100 im Bereich St. Valentin
- Planungen für die Neuerschließungsmaßnahme Zwickling
- Planungen für die Sanierung Otto-Filitz-Straße
- HL-Umbau im Zuge der Maßnahme Allwetterplatz
- Vorbereitungsmaßnahmen für die Erschließung der Quelle Brand
- 15 Rohrbrüche an den Hauptleitungen
- 9 Rohrbrüche an den Hausanschlüssen
- 48 Wasserhausanschlüsse (Um- und Neubauten, Komplett-Sanierungen)

### 3.5.2 Wasserverbrauch/Jahresschmutzwassermenge

Wasserverbrauch		Jahresschmutzwassermenge	
01.01.19 – 31.12.19	491.579 m <sup>3</sup>	2019	974.254 m <sup>3</sup>
01.01.20 – 31.12.20	469.154 m <sup>3</sup>	2020	888.290 m <sup>3</sup>
01.01.21 – 31.12.21	453.719 m <sup>3</sup>	2021	757.803 m <sup>3</sup>
01.01.22 – 31.12.22	465.460 m <sup>3</sup>	2022	861.719 m <sup>3</sup>
01.01.23 – 31.12.23	454.258 m <sup>3</sup>	2023	961.326 m <sup>3</sup>

### 3.6 Kläranlage

Die Kläranlage hat 2023 1.369.734 m<sup>3</sup> (Vorjahr 1.360.982 m<sup>3</sup>) Abwasser und Regenwasser gereinigt. Dabei wurden wie in den letzten Jahren die gesetzlichen maximal zulässigen Werte für Ab- und Regenwasser eingehalten.

Für unsere Regenüberlaufbecken wurde eine neue Genehmigung für die nächsten 20 Jahre ausgestellt und unser Klärwerk ist mit der Umsetzung der daraus resultierenden Auflagen betraut.

Zur Sicherstellung und Modernisierung unserer Kläranlage wurde eine Konzeptstudie erstellt, nach dieser werden die nächsten Jahre Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten umzusetzen sein.

In der Innerlohener Straße wurde der bestehende Regenwasserkanal erneuert und umgelegt.



### 3.7 Öffentlicher Personennahverkehr

#### 3.7.1 Ruhpoldinger Dorflinie

Mit der Ruhpoldinger Dorflinie besteht seit Jahren ein Angebot für mehr Mobilität vor Ort. Im Rahmen einer großangelegten Neukonzipierung wurde ein attraktives Angebot realisiert, welches für Gäste und Einheimische kostenfrei zur Verfügung gestellt werden konnte.

Nach wie vor gilt das kostenfreie Angebot der Ruhpoldinger Dorflinie für alle Tagestouristen, Gäste und auch die Einheimischen sind eingeladen, das umweltfreundliche Mobilitätsangebot zu nutzen. Im Jahr 2023 wurden insgesamt 36.253 Fahrgäste transportiert (ohne Schülerzahlen).

Da das Angebot von Einheimischen wenig angenommen wird, muss im Zuge der Neuvergabe ab November 2024 das Konzept überdacht werden.

### 3.8 Bauverwaltung

#### 3.8.1 Bautätigkeit

Im Bauausschuss wurden im Jahr 2023 insgesamt 213 Tagesordnungspunkte behandelt. Bei Baugenehmigungsverfahren, Vorbescheidsverfahren und ggf. Anträgen auf Befreiung vom Bebauungsplan oder der örtlichen Bauvorschrift war dabei jeweils über das Einvernehmen der Gemeinde oder Abweichungen nach Art. 63 Abs. 3 BayBO zu entscheiden.

Bautätigkeit	2020	2021	2022	2023
Bauanträge	51	76	49	52
Vorbescheide	7	7	9	9
Genehmigungsfreistellungen	4	2	2	7
Isolierte Befreiungen/Abweichungen	3	1	4	11
Antrag auf Nutzungsänderung		3	4	2
Antrag auf Erteilung einer denkmal-schutzrechtlichen Erlaubnis		1		2
<b>Summen</b>	<b>65</b>	<b>90</b>	<b>68</b>	<b>83</b>

#### 3.8.2 Bauleitplanung

Das Verfahren zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ruhpolding mit integriertem Landschaftsplan wurde in 2022 abgeschlossen.

Der Flächennutzungsplan wurde von der Gemeinde in Kraft gesetzt und kann auf der Homepage der Gemeinde oder auch persönlich im Bauamt jederzeit eingesehen werden.

Die Gemeinde führt derzeit aktiv zahlreiche (18) Bauleitplanverfahren durch. Folgende Verfahren konnten 2023 bzw. Anfang 2024 abgeschlossen werden:

- 2. Änderung Bebauungsplan „Ferienhof beim Waicher“
- 47. Änderung Bebauungsplan „Am Steinbach“
- 48. Änderung Bebauungsplan „Am Steinbach“
- Neues Mischgebiet Schwaig Nord
- Außenbereichssatzung „Fritz am Sand“
- Außenbereichssatzung Brand
- 2. Änderung Bebauungsplan „Chiemgau Arena“ für die Errichtung eines Speicherteichs

### 3.8.3 Wohnungspakt Bayern

Die auf dem Grundstück an der Innerlohener Straße 9 b im Rahmen des gefördertes Wohnbauprojekts entstandenen 24 Wohnungen können in 2024 bezogen werden. Die Wohnungen weisen unterschiedliche Größen auf (Einzimmerapartments sowie Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen). Eigentümerin und Bauherrin ist die BayernHeim GmbH, die das Projekt zusammen mit der Gemeinde Ruhpolding umgesetzt hat.

Die Wohnungen werden nach Fertigstellung der Gebäude (Haus 1 und Haus 2 mit Tiefgarage) nach der Einkommensorientierten Förderung (EOF) durch Bayern Heim in Kooperation mit der Gemeinde Ruhpolding vermietet.

Bis Ende Februar 2024 konnten Bewerbungen über die Gemeinde eingereicht werden. Weitere Bewerbungen sind direkt an die Vermieterin, BayernHeim GmbH, zu richten. Nähere Informationen können den Pressemitteilungen im Amtsblatt entnommen werden (z.B. Nr. 5/24).

Mit diesem Projekt können nun 24 Wohnungen in Ruhpolding sozialgerecht vermietet werden.

### 3.8.4 Grundsatzbeschluss zur sozialverträglichen Wohnraumversorgung

Zum Erhalt einer sozial ausgewogenen und stabilen Bevölkerungsstruktur in der Gemeinde sowie unter Berücksichtigung der städtebaulichen Herausforderung und des spezifischen Wohnraumbedarfs von Bevölkerungsgruppen mit niedrigem Einkommen wurden mit Beschluss des Gemeinderates vom 20.09.2022 bei der Entwicklung von Flächen für den Wohnungsneubau Grundsätze entwickelt.

Für bauliche Entwicklungen, bei denen zum bestehenden Baurecht zusätzliche Möglichkeiten entstehen, ist dem Wohl der Allgemeinheit durch Bindungen Rechnung zu tragen. Eine Lösung nach dem Familienmodell (Übereignung einer Teilfläche an Gemeinde oder direkte Übereignung an entsprechenden Personenkreis) kommt ebenso in Betracht wie ein Anteil an Mietpreis- und/oder belegungsgebundenen Wohnungen (z.B. Mietendeckel).

Verschiedene Modelle wurden bereits auf den Weg gebracht, um so auch künftig Einheimischen und jungen Familien das Wohnen in Ruhpolding zu ermöglichen.

### 3.8.5 Bebauungsplan „Schwaiger Wiese“

Der Gemeinderat hat beschlossen, Bauland im Rahmen des „Ruhpoldinger Ansiedlungsmodells“ im Bereich Seehauser Straße auszuweisen. Hierfür konnten bereits Teilflächen von der Gemeinde erworben werden.

Der Gemeinderat hat zugestimmt, einen Bebauungsplan für die Fläche aufzustellen sowie den Flächennutzungsplan zu ändern. Derzeit werden die Grundlagen hierfür erarbeitet.

Sobald diese aussagekräftig vorliegen, ist geplant, eine Anliegerversammlung durchzuführen.

In dieser Versammlung wird die Gemeinde über das Vorhaben und die näheren Inhalte informieren.

In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat auch über eine Weitergabe der Grundstücke nach Erbbau-rechten diskutiert.

Zur Projektvorbereitung gehört auch die Änderung der „Richtlinien für die Vergabe von Grundstücken von selbst genutztem Wohneigentum im Gemeindegebiet Ruhpolding“. Mit diesem Thema hat sich der Bauaus-schuss schon in verschiedenen Sitzungen ausführlich auseinandergesetzt.







### 3.8.6 Städtebauförderung

Die bisherigen Förderprogramme „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ und „Kleinere Städte und Gemeinden“ sind ausgelaufen. Die Gemeinde wurde in das Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Entwicklung“ aufgenommen und hat ihren Bedarf angemeldet. U.a. sind Projekte wie die Sanierung der Rathausstraße in der Städtebauförderung förderfähig.

Die Gemeinde hat in 2023 nach erfolgreicher Ausschreibung die Beratungsleistungen für die städtebaulichen Beratungen für die interkommunale ARRG mit Siegsdorf und Inzell neu an das Büro Plankreis, München, vergeben. Auch diese Leistungen werden von der Städtebauförderung bezuschusst.

Auch für das kommunale Förderprogramm (Geschäftsflächenmodell, Fassadenprogramm) sind wieder Gelder beantragt.

Das Geschäftsflächenmodell ermöglicht Privateigentümern u.a. Zuwendungen zur Verbesserung der Fassadengestaltung.

### 3.8.7 Bürgerdialog Kurhaus / Vita Alpina

Der umfangreiche Bürgerdialog zu dem komplexen Thema mündete am 07.05.2023 in einer Bürgerentscheid. Ergebnis: Das Schwimmbad wird saniert und ein neuer Veranstaltungssaal errichtet.

Hierzu der aktuelle Sachstand:

In seiner Sitzung am 07.07.2023 hat der Gemeinderat die Pflöcke eingeschlagen:

Mit einer 11:6 Mehrheit hat er beschlossen, die Ansiedlung des neuen Festsaaes nicht im Umfeld des Vita Alpina zu planen, sondern im Zuge eines Hotelneubaus am Kurhausstandort.

Das Kurhausgrundstück soll für ein Hotelprojekt zur Verfügung gestellt werden und so der Finanzierung der Sanierung des Vita Alpina dienen.

In weiteren Sitzungen des Planungs- und Ortsgestaltungsausschuss (PLOGA) und des Gemeinderates wurde die Vorgehensweise näher festgelegt.

Der Gemeinderat gab der Vorbereitung einer offenen Konzeptvergabe den Vorzug vor einem Verkauf nach dem Höchstpreis. Zielsetzung ist der Verkauf an die beste Idee, also das jeweils beste und ökonomisch wie ökologisch nachhaltigste Nutzungskonzept für Ruhpolding.

Für die Durchführung des Verfahrens ist zwischenzeitlich das Büro Salm & Stegen beauftragt, welches in der Konzeptvergabe erfahren ist. Bei Bedarf wird das Verfahren von einer Rechtsberatung begleitet.

Der Planungs- und Ortsgestaltungsausschuss übernimmt die Aufgabe des Steuerungsgremiums und hat sich bereits ausführlich mit dem Thema beschäftigt.

Ein Interessenbekundungsverfahren ist für Spätsommer/Herbst 2024 geplant.

Für die Sanierung des Vita Alpina, das ja in das Kommunalunternehmen „Gemeindewerke“ übergegangen ist, wurden bereits erste Schritte eingeleitet.

Ein Projektsteuerungsbüro unterstützt das KU bei den Planungsvorbereitungen.

Die Gemeinde unterstützt die Maßnahme u.a. mit der Aufstellung eines neuen Bebauungsplanes für den Bereich „Freizeiteinrichtungen und Energieversorgung“ (Aufstellungsbeschluss Gemeinderat am 27.02.2024).

### 3.8.8 Klimaschutz / Energie

#### Beitritt Kommunales Klimaschutznetzwerk Südostbayern

Die Gemeinde ist zu Beginn des Jahres 2023 dem Bündnis beigetreten.

Das Klimaschutznetzwerk "Südostbayern" wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative mit Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und gefördert.

Im Landkreis Traunstein haben sich insgesamt elf Kommunen im geförderten Klimaschutznetzwerk "Südostbayern" verbündet, um gemeinsam ein Zeichen in Sachen Klimaschutz zu setzen.

#### Kommunale Wärmeplanung

Mit Bescheid vom 31.10.2023 wurde für die Gemeinde der Zuwendungsbescheid zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung erteilt.

Die Zuwendung beträgt 100 %, ist aber gedeckelt auf einen Betrag i.H.v. 75.253 €.

Diese Zuwendungen werden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz getragen.

Derzeit findet die Beauftragung an ein Büro statt. Die Ausarbeitung erfolgt 2024.

Die Kommunale Wärmeplanung bildet eine sehr wichtige Grundlage für eine treibhausgasneutrale Zukunft der Wärmeversorgung.

U.a. wird in der Wärmeplanung eine Bestandsanalyse sowie Energie- und Treibhausgasbilanz durchgeführt sowie eine Potenzialanalyse zur Ermittlung von Energieeinsparpotenzialen und lokalen Potenzialen erneuerbarer Energien gemacht. Auch die Entwicklung einer Strategie und eines Maßnahmenkatalogs ist Teil der Planung.

### 3.9 Wohnbauwerk

Im Geschäftsjahr 2023 wurden die Baugrundstücke Wiesenstraße 17 b und 17 d im Rahmen eines familienorientierten Ansiedlungsmodells veräußert. Die Grundstücke sind bereits seit der Aufstellung des Bebauungsplans für die nordöstliche Ortskernumfahrung als freie Baugrundstücke ausgewiesen. Das Wohnbauwerk hat diese Grundstücke im Zusammenhang mit der Veräußerung der Grundstücke für das „Haus der Gesundheit“ zum Verkehrswert eingetauscht. Unabhängig davon erfolgte eine Ausschreibung der Baugrundstücke im Ruhpoldinger Bereich.

Die Grundstücke konnten an junge ortsansässige Familien (mit jeweils zwei Kindern) veräußert werden.

Im Juli 2023 erfolgte eine Versteigerung eines Grundstücks unmittelbar angrenzend an den Kindergarten. Die Gemeinde Ruhpolding hat zu einem früheren Zeitpunkt bereits eine Veränderungssperre über diesen Grundstücksbereich erlassen, um das Heranrücken einer Wohnbebauung unmittelbar an den Kindergarten zu verhindern. Die Versteigerung erfolgte zur Auflösung einer Eigentümergemeinschaft. Das Wohnbauwerk konnte bei der Versteigerung durch Abgabe des Höchstgebots den Zuschlag erhalten.

Zunächst ist die Überplanung des Schul- und Freizeitzentrums durch die Gemeinde abzuwarten.

Das Objekt des ehemaligen Filitz-Geländes wurde im Dezember 2019 mit entsprechenden Zusagen hinsichtlich der Bebauungsplanänderung erworben. Die Änderung und Aufstellung des Bebauungsplans „Neues Mischgebiet Schwaig-Nord“ hat sich jedoch aufgrund Leistungsengpässen des Planungsbüros erheblich hinausgezögert und wurde am 17.11.2023 als Satzung beschlossen.

Mit der Verwirklichung des wohnungswirtschaftlichen Teils in diesem Mischgebiet ist im Jahr 2024 zu rechnen.

Die Investitionskosten in die Wohnungswirtschaft waren im Jahr 2023 durchschnittlich. Dies bedeutet jedoch, dass das Ergebnis aus der Hausbewirtschaftung kaum positiv zu erwarten ist.

Aufgrund der Grundstücksgeschäfte schließt die Bilanz 2023 dennoch mit einem positiven Ergebnis ab.

Das Wohnbauwerk besitzt derzeit 56 Wohnungen in zehn Anwesen sowie siebzehn Garagen und sieben Tiefgaragenstellplätze.

Die Gesamt-Durchschnittsmiete aller Wohnungen beträgt derzeit € 6,35.

Nach der zulässig gesetzlichen Mieterhöhung, die zum 01.07.2024 durchgeführt wird, beträgt die Durchschnittsmiete € 7,50.

Bei den auf dem freien Markt hinzu erworbenen 28 Wohnungen beträgt die Durchschnittsmiete € 7,77.

Das Wohnbauwerk ist somit auch weiterhin Garant für sozialverträgliche Wohnraumpolitik innerhalb unserer Gemeinde.



## 4 Chiemgau Arena GmbH

### 4.1 Allgemein

Mit der Hoffnung auf eine weiterhin positive Entwicklung startete die Chiemgau Arena GmbH in ihr zweites Geschäftsjahr nach der Gründung am 01.05.2022. In einer sehr kooperativen Zusammenarbeit mit dem Eigentümer der Liegenschaften, dem Kommunalunternehmen Gemeindewerke Ruhpolding, lag der gemeinsame Fokus auf dem Erhalt und Ausbau der Chiemgau Arena als hochwertige Trainingsstätte für die Kaderathletinnen und -athleten des Stützpunktes. Der von der Chiemgau Arena GmbH organisierte Wettkampfbetrieb wurde maßgeblich von den Deutschen Meisterschaften Biathlon im September und dem BMW IBU Biathlon Weltcup im Januar geprägt. Parallel zu diesen Kernaufgaben hat sich die Chiemgau Arena GmbH im zurückliegenden Jahr strukturell und personell neu aufgestellt, um auch administrativ zukunftsfähig zu werden.

### 4.2 Die Chiemgau Arena als Bundes- und Olympiastützpunkt

In der Saison 2023/2024 wurden folgende Kaderathleten des Deutschen Skiverbandes (DSV) dem Bundesstützpunkt Ruhpolding als Heimtrainingsstätte zugerechnet.

	Biathlon	Langlauf	Skisprung	Nord. Komb.
Olympiakader	3	1	4	0
Perspektivkader	9	2	7	3
Nachwuchskader	3	1	3	3
Ergänzungskader	3	2	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>18</b>	<b>6</b>	<b>14</b>	<b>6</b>

Die verschiedenen DSV-Kaderathleten der o. g. Disziplinen, die Kaderathleten der einzelnen Landesverbände und Regionalstützpunkte nutzen die Sportanlagen regelmäßig zu zentralen Lehrgangsmaßnahmen. Die Bundespolizei mit ihrer Sportschule in Bad Endorf, die Bundeswehr sowie der Zoll und die Landespolizei, aber auch das CJD Berchtesgaden mit der Unterbringung in der Forstdienststelle Laubau sind ganzjährig ständige Benutzer der Trainingsstätten.

#### 4.2.1 Stützpunkt-Erfolge

Im Jahr 2 nach Olympia haben die nordischen Skisportler turnusmäßig Pause in Bezug auf Weltmeisterschaften; die Skispringer füllen diese mit der WM im Skifliegen. Andreas Wellinger, das Aushängeschild des SCR, sprang die beste Saison seiner Karrierelaufbahn und gewann am legendären Kulm die Silbermedaille im Einzel und mit Pius Paschke aus Kiefersfelden, Stephan Leyhe und Karl Geiger die Bronzemedaille im Team. In einem spannenden Finale der Vierschanzentournee musste sich Andreas beim Abschlusswettkampf in Bischofshofen dem Japaner Ryoyu Kobayashi geschlagen geben und wurde Tournee-Gesamt-Zweiter. Mit 2 Weltcup-Siegen, mehr als zehn Podest-Platzierungen und zahlreichen Flügen über 200 m wurde er am Ende der Saison herausragender Dritter im Gesamt-Weltcup.

Die von den Norwegern und Franzosen dominierte Biathlon-WM in Nove Mesto (CZE) lief zäh für die Ruhpoldinger Stützpunkt-Athleten. Sophia Schneider durfte mit der Staffel Teil des Bronze-Quartetts sein, Nawrath

und Kühn wurden mit der Staffel Vierte, Preuss und Nawrath Fünfte mit der Mixed Staffel. Franziska Preuss erreichte zweimal Platz 6 im Sprint und in der Verfolgung.

Im Jahr 1 nach dem Karriereende von Denise Herrmann rutschten hinter Sophia Schneider zwei der jungen Wilden in den Weltcup nach. Johanna Puff und Julia Kink aus der Trainingsgruppe von Andreas Birnbacher konnten sich mit tollen Leistungen präsentieren.

### 4.3 Veranstaltungen

#### 4.3.1 Deutsche Meisterschaften Biathlon 2023

Zu den Deutschen Meisterschaften konnten bei fabelhaftem Spätsommerwetter 3.177 zahlende Gäste an den drei Wettkampftagen begrüßt werden. Von Seiten des DSV, der Athleten und der Sponsoren gab es sehr gute Resonanzen für die Durchführung.

Sowohl die Gästeverpflegung als auch die sportlichen Aufgaben wurden sehr routiniert vom Skiclub Ruhpolding e. V. durchgeführt, dessen Helferinnen und Helfern dafür ein besonderer Dank gebührt. Die Biathlonfans erlebten somit erneut großartige Gastgeber und feinsten Leistungssport in der Chiemgau Arena. Das emotionale Sahnehäubchen war dabei sicherlich das beeindruckende Comeback von Franziska Preuß und die insgesamt hervorragenden Leistungen der Ruhpoldinger Stützpunktathleten.



### 4.3.2 Biathlon Weltcup 2024

In der zweiten Auflage nach der Corona-Pandemie konnte der erhoffte Turnaround in den Zuschauerzahlen geschafft werden. Rund 72.500 Fans aus aller Welt fanden den Weg in die Chiemgau Arena, was im Vorjahresvergleich einen Zugewinn um 11 % bedeutet. Dabei spielte auch ein märchenhaft schönes Winterwetter den Verantwortlichen in die Karten. So lieferten die Fernsehbilder der grandiosen Naturkulisse eine unbezahlbare Werbung für den Weltcup-Standort, aber auch für die Tourismusdestination Ruhpolding.

Alle Mitwirkenden waren indes stark gefordert von zahlreichen Innovationen rund um das Event, so z. B. einem neuen Kassensystem, einem Pfandbechersystem, einem neuen VIP-Zelt mit integrierter Helferverpflegung und IBU-Family. Nicht zuletzt musste man sich auch an manch neue Köpfe gewöhnen wie den zwar gut bekannten, aber in anderer Rolle auftretenden OK-Präsidenten Hermann Hipf und den erstmals verantwortlichen OK-Chef Timo Gerhold.



Erklärtes Ziel des OK Ruhpolding war in diesem Jahr die Verbesserung der Kritikpunkte aus den Vorjahren. In punkto VIP-Zelt, Helferverpflegung, IBU-Family und Shuttlebusse beispielsweise wurden diese Ziele sehr erfolgreich umgesetzt. Auch in der Fansprache konnten mit einem sehr attraktiven Championspark, einem neu ins Leben gerufenen Fanmarsch und einer Autogrammstunde wichtige Impulse gesetzt werden. Sehr ideenreich und engagiert eingebracht haben sich hierbei wertvolle Mitstreiter wie Harald Stempfer und Wolfgang Pichler. Ein Wermutstropfen war in diesem Jahr der sehr kurzfristige Ausfall des Besucherzeltes. Der späte Zeitpunkt der Absage des privaten Betreibers lies leider keine Alternativlösung mehr zu. Beim Weltcup 2025 soll das Zelt wieder ein fester Bestandteil des Events werden.

Besonders zu erwähnen ist auch in diesem Jahr wieder ein exquisit funktionierender sportlicher Bereich, um den uns viele Standorte beneiden. Chapeau für diese Glanzleistung!

### 4.3.3 Weitere Veranstaltungen

Die Deutschen Meisterschaften waren die einzigen Wettkampftage des vergangenen Sommers. Der Winter startete mit dem Weltcup, danach war wieder die British Army zu Besuch. Nach dem Forstbiathlon und den Reservistenmeisterschaften war der Skiclub noch Ausrichter der Deutschen Schülercup-Finals Langlauf und Biathlon und der Mini-Tournee Skisprung, die auf Matte durchgeführt wurde. Aufgrund der Verhältnisse des extrem warmen Februars konnte das Bayerncup-Finale der Biathlon-Schüler nicht mehr durchgeführt werden.

### 4.4 Touristische Angebote

Die touristischen Angebote der Chiemgau Arena finden weiterhin guten Zuspruch. Im Rahmen von 335 Touren haben ca. 6.150 Gäste die Chiemgau Arena besucht, davon etwa 80 Gäste im Rahmen der Sonder-Touren bei der Deutschen Meisterschaft Biathlon und knapp 800 im Rahmen des Biathlon Weltcups. 72 Touren wurden 2023 zusätzlich gebucht von Sondergruppen wie Schulklassen, Vereinen oder Betrieben. Einen wachsenden Zuspruch fanden im vergangenen Jahr die Angebote für Unternehmen, Vereine oder sonstige Gruppen. Gerade die Zusammenarbeit mit dem Biathloncamp Fritz Fischer aber auch die attraktive Infrastruktur machen viele Teambuilding-Events, Tagungen und Konferenzen zu einem nachhaltigen Erlebnis.

Für Inhaber der Chiemgau-Karte sind die Führungen nach wie vor kostenlos. Ruhpoldinger Bürger sind bei Vorlage der Bürgerkarte für einen Sonderpreis von 5,00 € herzlich zu unseren Führungen eingeladen.

### 4.5 Ausblick und Dank

Ein besonderer Dank gilt in diesem Jahr allen hauptamtlichen Mitarbeitern der Chiemgau Arena, sowohl denen der GmbH, als auch denen des Kommunalunternehmens. Seit der Gründung der beiden Unternehmen galt es manche Veränderungen und Unsicherheiten auszuhalten. Trotz allem erleben wir gegenwärtig in der Chiemgau Arena ein hochmotiviertes, leidenschaftlich engagiertes und ausgewiesen kompetentes Team – eine wahrhafte Schatzkiste!

Darüber hinaus würde keine Veranstaltung stattfinden ohne eine Vielzahl an ehrenamtlich Engagierten, Partnern, Freunden und Förderern aus allen Bereichen der Gesellschaft. Die Chiemgau Arena GmbH ist all diesen Menschen zu großem Dank verpflichtet. Das Herzblut dieser Menschen ist der große Erfolgsfaktor und macht Ruhpolding erst so besonders.

Im kommenden Jahr gilt es, die begonnene Entwicklung weiter zu verstetigen. Dazu zählen ein kontinuierlicher Ausbau der Geschäftsfelder und Qualitäten, ebenso wie die kontinuierliche Verfolgung der eingeschlagenen Wege in Richtung Nachhaltigkeit, Regionalität und Heimatverbundenheit.

## 5 Tourismus

Für die touristische Arbeit in Ruhpolding ist das Ruhpolding Tourismus Kommunalunternehmen (RTK) zuständig. Hierzu zählen der Betrieb der Tourist Info mit Gästeservice und Gastgeberservice, das touristische Destinationsmarketing mit touristischen Veranstaltungen und Events, die Funktion als Kartenvorverkaufsstelle des jährlichen Biathlon Weltcups sowie der Betrieb von Vita Alpina mit Freibad und Eishalle.

### 5.1 Betrieb

Die Umstellung mit dem 01.01.2022 in ein Kommunalunternehmen hat sich bewährt und für 2023 sehr positive Auswirkungen gebracht. So konnten im vergangenen Jahr einige größere Projekte für den Ort durchgeführt werden, die die Attraktivität und Effizienz des Tourismus positiv gestärkt haben.

Hier ein Auszug von Maßnahmen und Aktionen, die 2023 durchgeführt und umgesetzt wurden:

- Neugestaltung des Kurparkweiher
- Wohnmobilstellplatz an der Ampel
- Inbetriebnahme der digitalen Infostelen im Ort
- Durchführung eines Blumenschmuckwettbewerbs
- Installation von Service- und Infostationen für Radfahrer an den Ausgangspunkten von Radtouren
- Neue Weihnachtsdekoration entlang der Hauptstraße
- Durchführung attraktiver Veranstaltungen (Lebensgfui, Route66, Rauhachtsmarkt)
- Einführung eines neuen und modernen Meldewesens
- Franzi Preuß als Markenbotschafterin für Ruhpolding (Werbung auf Gewehr und Tasche)
- Werbekampagne bei der Tour von Cavalluna/Apassionata
- Verpflichtung einer neuen Lead Agentur für Onlinemarketing

Speziell die Neugestaltung des Kurparkweiher und die Veranstaltung Lebensgfui im Kurpark kamen sehr gut an, was sich überaus positiv auf das Image des Urlaubsortes Ruhpolding auswirkt.

Nachdem im letzten Jahr die Schärfung der Marke Ruhpolding in die Wege geleitet wurde, konnten 2023 darauf abgestimmte Marketingaktivitäten mit neu produziertem Content (Fotos und Videos) durchgeführt werden. Diese Aktionen unterliegen einer ständigen Überprüfung und Auswertung, um weitere Optimierungen vornehmen zu können.

Weiterhin sehr erfreulich läuft der Betrieb unserer Freizeiteinrichtungen Vita Alpina, Freibad und Eishalle. Hier konnte hohe Steigerungen bei Besuch und Umsatz erzielt werden, die natürlich auch durch die Schließungen und Sanierungen anderer Bäder in der Region begünstigt wurden. Jedoch beweist der Erfolg die Attraktivität dieses Angebots für den Gast und die Region, weshalb sehr intensiv an den Konzepten für eine Sanierung des Vita Alpina gearbeitet wird.



## 5.2 Tourismuszahlen 2022/2023

### 5.2.1 Statistik

Monat	2021-2022			2022-2023		
	Gäste	Übernach- tung	A-Dauer	Gäste	Übernachtung	A-Dauer
November	2.612	9.925	3,8	4.170	13.092	3,1
Dezember	5.424	2.148	4,1	8.395	32.237	3,8
Januar	10.128	8.721	4,8	11.654	59.079	5,1
Februar	12.111	1.736	4,3	11.910	51.756	4,3
März	6.313	7.890	4,4	6.256	21.051	3,4
April	7.952	30.858	3,9	9.322	31.337	3,4
Mai	10.405	40.400	3,9	11.631	43.180	3,7
Juni	15.004	70.628	4,7	14.657	64.541	4,4
Juli	19.991	90.783	4,5	20.688	91.161	4,4
August	20.184	105.663	5,2	20.458	100.659	4,9
September	13.436	68.282	5,1	16.115	66.656	4,1
Oktober	11.665	48.973	4,2	11.842	49.097	4,1
<b>Summe</b>	<b>135.225</b>	<b>616.007</b>	<b>4,6</b>	<b>147.098</b>	<b>623.846</b>	<b>4,2</b>

Differenz zum Vorjahr

11.873

+8%

7.839

+1,3%

### 5.2.2 Überblick 2013 bis 2023

Jahr	Gäste	Übernachtg.	Betten	Auslastg. Tage	%
2013	105.869	625.178	4.908	125,30	34,90
2014	101.430	592.117	4.841	122,30	33,50
2015	107.571	592.141	4.795	123,49	33,83
2016	123.100	636.801	4.794	131,76	36,10
2017	122.216	623.556	4.678	133,29	36,51
2018	122.834	608.406	4.846	125,55	34,40
2019	144.091	680.205	5.373	126,60	34,68
2020	128.134	652.438	5.569	117,16	32,10
2021	89.852	464.749	4.567	113,36	31,49
2022	135.225	616.007	4.713	135,38	37,09
2023	147.098	623.846	4.683	123,15	33,74

\*2020 Beherbergungsverbot 17.3. – 29.5.2020 / 2021 Beherbergungsverbot 01.11. – 20.05.2021

### 5.3 geplante Veranstaltungshöhepunkte in 2024

Einer der Veranstaltungs-Höhepunkte für 2024 wird sicherlich die Waldweihnacht sein. Aber auch das Lebensgfu Streetfood Festival, Route66 und das AlpinFM Festival werden das Veranstaltungsjahr in Ruhpolding lebendig gestalten. Hierbei darf allerdings die Fußball Heim EM nicht unterschätzt werden, die sicherlich einen großen Einfluss auf das Reiseverhalten haben wird. Eine stets aktuelle Auflistung der kommenden Veranstaltungen ist unter [www.ruhpolding.de/veranstaltungskalender](http://www.ruhpolding.de/veranstaltungskalender) zu finden.

- Biathlon Weltcup und Championspark
- Britische Meisterschaften AWSA
- Waldfest
- 60 Jahre Kolping
- Lebensgfu Streetfood Festival
- Chiemgau Almfestival
- Fest der Rettungsorganisationen
- Wetzstoana Gartenfest
- Nachtspektakel
- AlpinFM Festival
- Dorffest
- Route 66
- Georgitag
- Waldweihnacht
- Rauhachtsmarkt

## 5.4 Vita Alpina

### 5.4.1 Überblick Besucherzahlen 2018-2023

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Bad	110.434	116.731	57.495	45.934	103.934	131.601
Sauna	27.416	27.631	15.233	7.081	20.770	35.884
<b>Gesamt</b>	<b>137.850</b>	<b>144.362</b>	<b>72.728</b>	<b>53.015</b>	<b>124.704</b>	<b>167.485</b>

### 5.4.2 Besucherzahlen 2023

Monat	Bad	Sauna	Gesamt
Januar	12.414	4.038	16.452
Februar	13.845	3.817	17.662
März	7.135	2.489	9.624
April	14.794	3.028	17.822
Mai	7.655	2.364	10.019
Juni	7.044	1.610	8.654
Juli	13.794	2.279	16.073
August	21.950	3.120	25.070
September	6.529	2.368	8.897
Oktober	10.087	3.370	13.457
November	8.127	3.641	11.768
Dezember	8.227	3.760	11.987
<b>Gesamt</b>	<b>131.601</b>	<b>35.884</b>	<b>167.485</b>

Von den Eintritten entfielen 37.172 auf die Chiemgau Karte (28,2%).

### 5.4.3 Besucherzahlen Freibad

	2021 (ab 29.05.2021)	2022 (ab 26.05.2022)	2023 (ab 27.05.2023)
Mai	38	95	500
Juni	7.894	6.461	4.693
Juli	5.710	8.606	5.882
August	5.122	7.662	7.988
September	784	390	1.567
<b>Gesamt</b>	<b>19.548</b>	<b>23.214</b>	<b>20.630</b>

## 6 Kommunalunternehmen Gemeindewerke Ruhpolding AdÖR

Am 01.05.2022 wurden der Eigenbetrieb Chiemgau Arena und die Fernwärmeversorgung in das neugegründete Kommunalunternehmen überführt. Das Unternehmen wurde nach Gründung durch die zwei Vorstände Engelbert Schweiger und Christian Hartenstein bis zum 31.12.2022 bzw. 06.12.2022 geführt. Seit 01.01.2023 wird das Unternehmen durch den Vorstand Christian Schulz vertreten.

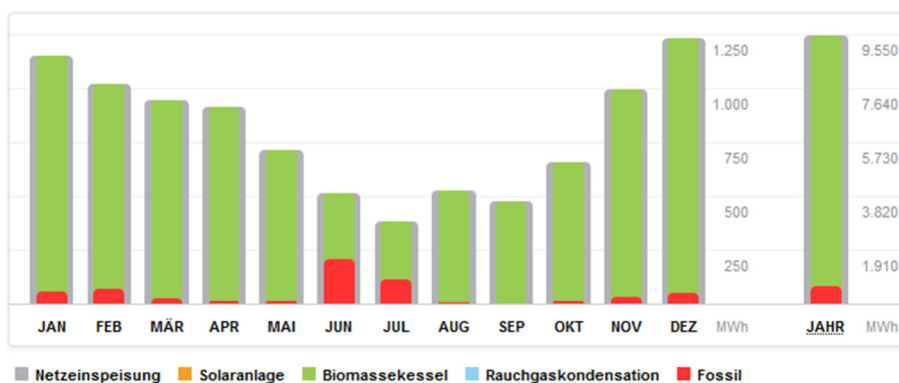
### 6.1 Fernwärmeversorgung Ruhpolding



Die Herausforderung im ersten Unternehmensjahr waren die im Zuge des Ukraine-Kriegs unklare Versorgungslage von Energie und die Sicherstellung der Fernwärmeversorgung. Zur Sicherstellung der Wärmeversorgung wurde eine Notstromversorgung und zusätzliche Wärmeerzeuger angemietet bzw. angeschafft. Für die Zukunftsfähigkeit des Heizkraftwerkes wird derzeit der Förderantrag für die Dekarbonisierung (Klimaneutralität) bearbeitet, welcher auch die Erschließung neuer Wärmequellen vorsieht. Des Weiteren soll in dieser ersten Phase eine Erweiterung der Fernwärmeversorgung in der Dorfmitte erfolgen.

#### 6.1.1 Wärmeproduktion 2023

##### Wärmeproduktion



## 6.1.2 Ausbau Fernwärmeversorgung

Im Zuge der Tiefbauarbeiten der Gemeinde im Sommer 2023 wurde im Bereich der Kirchberggasse/von-Brettreich-Weg das Fernwärmenetz erweitert und Schieber zum Trennen der Leitung eingebaut.



Es wurden 7 neue Hausanschlüsse in Betrieb genommen.

- 4 Hausanschlüsse im Bereich Kirchberggasse – Hauptstraße
- 1 Hausanschluss Hauptstraße
- 1 Hausanschluss Branderstraße
- 1 Hausanschluss Brandstätterstraße

### 6.1.3 Wärmeezeuger Heizwerk

Im Juli 2023 wurde die bestellte mobile Heizzentrale der Firma Hauck geliefert. Die Heizzentrale ist mit einem Viessmann Ölkessel mit einer Nenn-Wärmeleistung von 1950 kW und 2 doppelwandigen Kunststoff-Sicherheitstanks mit jeweils 1.500l Fassungsvermögen ausgestattet. Die Anbindung an das bestehende Netz erfolgte im Dezember durch die Firma Sanitär Mayer. Die Heizzentrale kann während der jährlichen Revision zur Aufrechterhaltung der Wärmeversorgung genutzt werden. Zudem ist sie mobil einsetzbar, falls es im Fernwärmenetz zu Problemen kommen sollte.



Das Notstromaggregat wurde im Dezember 2023 durch die Firma Steinmaßl angeschlossen. Der Kamin mit Abgasschalldämpfer für das Notstromaggregat wurde im Januar 2024 errichtet, die Dachführungen wurden von der Firma Kecht durchgeführt.



### 6.1.4 Material Beschaffung Hackschnitzel

Aufgrund der im letzten Winter und in diesem Sommer schwieriger Lage der Hackschnitzelbeschaffung wurde für das Heizwerk an einem Parkplatz in der Nähe der Chiemgau Arena ein Holzlager errichtet.

Hier wurden im Sommer 632 Festmeter Rundholz und 282 Festmeter Sägerestholz gelagert. Falls es zu unerwarteten Lieferengpässen kommen sollte, steht hier eine Reserve für circa einen Wintermonat zur Verfügung.



### Ausblick 2024

In 2024 wird das Fernwärmenetz um den restlichen Bereich des von-Brettreich-Weg erweitert und dadurch können weitere Hauanschlüsse in Betrieb genommen werden.

Des Weiteren wird in 2024 ein Pumpenhaus im Bereich des Heizwerks errichtet, um die Wärmeversorgung weiterhin sicherzustellen. Der Baubeginn ist mit Ende 2024 geplant und soll in 2025 fertiggestellt werden. Zusätzlich wurde der Transformationsplan zur Dekarbonisierung bereits in Auftrag gegeben.

## 6.2 Verbindung zur Chiemgau Arena

Das Kommunalunternehmen, als Träger des Bundes- und Leitungsstützpunktes und Dienstleister der Immobilie, befindet sich immer im engen Austausch mit der Chiemgau Arena GmbH. Das gemeinsame Ziel, eine zukunftsfähige und wirtschaftliche Leistungssport- und Wettkampfstätte aufzustellen, erfordert Anpassungen und Veränderungen der baulichen Anlagen, welche durch das Kommunalunternehmen geplant und durchgeführt werden.

Als kleiner Ausschnitt zählen hierzu neben den investiven Maßnahmen innerhalb der Chiemgau Arena z.B. die Sicherstellung der Stromversorgung und die Optimierung des SnowFarming.

### 6.2.1 Bauliche Veränderungen in der Chiemgau Arena

Aufgrund dessen, dass die alte Schanzenbrücke schon einige Jahre nicht mehr in Gebrauch war und eine Sanierung nicht wirtschaftlich gewesen wäre, entschied man sich dafür, die Brücke im Sommer 2023 abzureißen und das Gelände anzupassen.



### 6.2.2 PV Anlage Carport

Auf dem Carport der Chiemgau Arena wurde im Jahr 2023 auch eine PV-Anlage mit 10 kWp Leistung errichtet, welche zum Eigenverbrauch der Chiemgau Arena dient.





### 6.2.3 Brücken für Loipe erneuert

Die Brücken Spitzau 1 und Spitzau 2 wurden erneuert, da diese baufällig sowie extrem einsturzgefährdet waren.



### 6.2.4 Containeranlage

Die Containeranlage ist mit Büro- und Sozialräumen ausgestattet. In der Weltcup-Woche wird die Anlage als Sicherheitszentrale für das BRK, Feuerwehr sowie für den Sicherheits- und Ordnungsdienst genutzt.



### 6.2.5 Austausch Pistenbully

Bei einer genaueren Prüfung der vorhandenen Pistenbullys 100 und 400 wurde festgestellt, dass eine Reparatur nicht mehr wirtschaftlich ist. Diese wurden an die Firma Kässbohrer veräußert und im Gegenzug durch einen neuen Pistenbully 400 Park ersetzt. Dieser wird mit dem Kraftstoff GTL betrieben, was eine erhebliche CO<sup>2</sup>-Reduzierung nach sich zieht.

Aufgrund diverser Anpassungen der Betriebsabläufe konnte auf einen Ersatz für den Pistenbully 100 verzichtet werden bzw. bei Bedarf auf den Pistenbully 100 der Gemeinde zurückgegriffen werden.



### 6.2.6 Beschneigungsteich Chiemgau Arena

Mittlerweile herrschen in der Wintersaison nur noch an wenigen Tagen optimale Bedingungen zur Beschneigung der Chiemgau Arena.

Um dieser Entwicklung entgegen zu wirken, wird in 2024 ein Beschneigungsteich nahe der Chiemgau Arena errichtet.

Dadurch kann die Arena an den mittlerweile noch wenig möglichen Beschneigungstagen optimal und effizient beschneit werden und somit weiterhin der Trainingsstättenbetrieb sowie der Biathlon Weltcup gesichert werden.

Die Planung ist bereits abgeschlossen und statische Grunduntersuchungen haben ebenfalls schon stattgefunden. Der Baubeginn ist für 2024 geplant.



## Vielfalt, Engagement und Entwicklung Das Jahr 2023 in Ruhpolding

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Zuge der Bürgerversammlung konnten wir einen Blick auf das Jahr 2023 in unserer Gemeinde Ruhpolding werfen. Wir haben erneut gezeigt, dass nur durch die hervorragende Zusammenarbeit zwischen der Gemeindeverwaltung, dem Gemeinderat und unserer engagierten Ortsgemeinschaft großartige Projekte verwirklicht werden können. Nur durch dieses kollektive Engagement schaffen wir es, unseren Ort voranzubringen und weiterzuentwickeln.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Ihnen, den Ruhpoldingerinnen und Ruhpoldingern, bedanken. Ohne Ihr Vertrauen, Ihre Ideen und Ihre aktive Mitwirkung wären viele der folgenden Projekte nicht möglich gewesen. Ihre Unterstützung ist das Fundament, auf dem wir gemeinsam bauen.

## 2023

### Januar

- Biathlon Weltcup erstmalig als GmbH und mit neuem Veranstaltungskonzept durchgeführt
- Neues Championspark-Konzept
- Makkabi World Winter Games. Die ersten jüdischen Winterspiele weltweit seit 1936 (damalige Tschechoslowakei)

### Februar

- Auszahlung 600.000 € für Weltcup 2021 aus Fraktionsreserve Bayerischer Landtag an KU Gemeindewerke
- Britische Militärmeisterschaften nach zwei Jahren Corona wieder in Ruhpolding
- Einführung der neuen DME Alarmierungsgeräte für die Feuerwehr als erste Gemeinde im Landkreis

### März

- Abriss altes Otto-Filitz-Gelände
- Neue Brücke über den Steinbach am Eichenwald in Bibelöd

### April

- Einführung der Mitfahrzentrale PENDLA mit der Kreisstadt Traunstein
- Einführung der Ruhpolding HeimatApp
- Kooperation mit der Waldbesitzervereinigung Traunstein zur Pflege des Gemeindewalds

### Mai

- Maibaumaufstellen (Zwiesel)
- Bürgerentscheid mit Entscheidung pro Sanierung/Erhalt Vita Alpina mit Freibad und neuem Festsaal
- Spatenstich Kreisverkehr Hinterpoint mit neuer Brücke und neuer Verkehrsregelung
- WM-Empfang mit Denise Herrmann-Wick und Andreas Wellinger am Dorfbrunnen
- Asphaltierung Geh- und Radweg Neustadl

### Juni

- Eröffnung des Kurzzeit-Wohnmobilstellplatz an der Ampel mit Ruhpolding Tourismus
- Übergabe und Anbringung des Patenschaftsschildes der 5. Patenkompanie Gebirgsjägerbataillon 231 Bad Reichenhall

### Juli

- Inbetriebnahme PV-Anlage für die Grund- und Mittelschule Ruhpolding
- Spatenstich dritte Spielfläche Sportverein Ruhpolding mit Allwetterplatz/Kunstrasenplatz. Kein Plastikgranulat wird verwendet, um Natur zu schützen.
- Preisverleihung Bayerischer Museumspreis ans Holzknemuseum. Der Preis ist mit 20.000 € dotiert und wird alle zwei Jahre vergeben. Einer der wichtigsten deutschen Museumspreise
- Entscheidung im Gemeinderat: Neuer Festsaal im Zuge von Hotelansiedlung
- Streetfood-Festival im Kurpark als großer Erfolg

### August

- Eröffnung des nachhaltigen Wanderparkplatzes Fuchsau für die Öffentlichkeit
- Spatenstich Kletterwald am Unternberg mit der meine Bergwelt GmbH
- Blumenschmuckwettbewerb des Ruhpolding Tourismus KU

### September

- Fertigstellung neuer Kurparkweiher durch Bauhof und Ruhpolding Tourismus KU
- Route66 mit über 2000 Besuchern
- Fertigstellung Sanierung Straße Rauchenbichl
- Fertigstellung Sanierung Breitband/Kanal/Wasser in der Kirchberggasse
- Baustellenfeier mit der BayernHeim GmbH in der Innerlohener Straße mit 24 neuen Wohnungen für kleine und mittlere Einkommen
- Verleihung Bürgermedaille an Karlheinz Reinbold in Ihringen für seine Verdienste um die Gemeindepartnerschaft (25 Jahre)

### Oktober

- Sanierung Dach und Glockenturm herzogliches Jagdschloss/Schlosskapelle
- Fertigstellung Teilsanierung Steinbergalm Straße (neue Straßendecke)
- Fertigstellung Feuerwehrbedarfsplan

### November

- Eröffnung dritte Spielfläche SV Ruhpolding (Kunstrasenplatz)
- Erweiterter Fahrplan Dorflinie für Schüler der weiterführenden Schulen (zum Zug)
- Eröffnung Digitale Info-Stelen im Dorfzentrum/Bahnhof/Tourist Info
- Grundsatzbeschluss Ostflügel im Heilpädagogischen Zentrum (HPZ) als Kinderbetreuungscenter mit final neun Gruppen
- Eröffnung Veranstaltungsreihe „Kunst im Rathaus“ mit jährlich wechselnden Künstlern
- Rechtskräftige Bau- und Betriebsgenehmigung des Neubaus Rauschbergbahn nach nur drei Jahren
- Bürgerehrung und Ehrung von Andreas Hallweger und Claus Pichler zum Altbürgermeister